Ingenieurbauwerke / Lärmschutzwände

B 173, Gabionen-Lärmschutzwand in Gompitz bei Dresden



Eine der größten Verkehrsbaumaßnahmen der Landeshauptstadt Dresden war der Ausbau der B 173 in Verbindung mit der Verlängerung der Stadtbahntrasse Dresden - Gompitz.

Die Bundesstraße wird im Einschnitt geführt und dient neben der überregionalen Bedeutung auch als Autobahnzubringer zur BAB A 17.

Durchgeführte schalltechnische Untersuchungen ergaben Grenzwertüberschreitungen in unmittelbarer Nähe von bewohnten Gebieten. Einrichtungen von Lärmschutzkonstruktionen waren damit zwingend notwendig.

Der Gestaltung wurde insbesondere mit der Wahl von Steinkörben, die mit den regional typischen Sandsteinen gemäß den schallschutztechnischen Anforderungen und Einbauvorschriften gefüllt wurden, Rechnung getragen. Eine zusätzliche Bepflanzung erfüllt einen naturnahen, biotopähnlichen Gesamteindruck.

Weiterhin erfolgte der Einbau von Rasengleisen aus schalltechnischer Sicht in Form einer aktiven zusätzlichen Lärmschutzmaßnahme.

Auftraggeber:
Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Wichtige Daten:

- Gesamtlänge: 184,00 m
- Länge am Gleis: 42,00 m
- Länge am Geh- und Radweg: 142,00 m
- Sichtbare LSW-Höhe: 4,00 m

Leistungsumfang:

- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Vorbereitung der Vergabe